

Konfirmation 31.5.26

Am letzten Sonntag im Mai kann die Kirchgemeinde Trin fünf junge Menschen in den Kreis der mündigen Kirchgemeindemitglieder aufnehmen. Es sind dies:

- Laura Candrian
- Luca Mattia Caprez
- Sarina Casty
- Mona Ragetti
- Mara Schwarz

Die Kirchgemeinde und der Vorstand freut sich und wünscht den Konfirmandinnen und dem Konfirmanden einen wunderschönen Festtag und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gottesdienste

So, 10 Mai 2026 10 Uhr, alte Säge Mulin	Gottesdienst zum Muttertag Pfarrerin Gisella Belleri, Musikgesellschaft Trin/Felsberg
So, 17, Mai 2026 10 Uhr, Kirche Fidaz	romanischer Gottesdienst Pfarrer Luzi Battaglia
So, 24. Mai 2026 10 Uhr, Kirche Trin	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl Pfarrerin Gisella Belleri, Rica-Maria Cathomen (Orgel)
So, 31. Mai 2026 10 Uhr, Kirche Trin	Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Sabine-Claudia Nold, Rica-Maria Cathomen (Orgel)
So, 7, Juni 2026 10 Uhr, Kirche Trin	Gottesdienst mit Taufe von Mia Erni Pfarrerin Gisella Belleri, Sänger von Chor mischedau mit Georg Commerell (Orgel)
So, 21. Juni 2026 9.30 Uhr, Kirche Sagogn	Trio-Gottesdienst Pfarrerin Gisella Belleri, Pfarrer Jens Köhre, Pfarrer Daniel Hanselmann
12.30 Uhr, Kirche Trin	Taufe von Sophia Prader, Pfarrerin Gisella Belleri, musikalische Gestaltung Ruben Caflisch
So, 5. Juli 2026 10 Uhr, Kirche Trin	Gottesdienst Pfarrer Roman Brugger, Rica-Maria Cathomen (Orgel)

Nicht vergessen: Fahrtaxi zu den Gottesdiensten

Anmeldungen für das Fahrtaxi bitte bis jeweils Freitagabend vor dem Gottesdienst an:
Regula Fontana, Telefon 079 653 40 32 (Sekretariat Kirchgemeinde).



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Trin
Pleiv evangelica-reformada Trin

Kirchen-Info

Vom Leben erzählen

Liebe Trinserinnen, liebe Trinser

Auch nach Ostern feiern wir mehrere Feste, die vom Leben, von Freude, Dankbarkeit und Aufbruch erzählen. Zum Beispiel Muttertag, Konfirmation und Pfingsten. Alle drei Feste laden uns ein, neu zu entdecken, was uns trägt.

Der **Muttertag** erinnert uns an die Menschen, die uns mit Fürsorge und Geduld begleitet haben und begleiten. Mütter und andere Bezugspersonen prägen uns ein Leben lang. Gleichzeitig wissen wir: Nicht jede Geschichte ist unbeschwert. Auch dafür darf Raum sein – für Dankbarkeit ebenso wie für das, was schmerzt oder offen geblieben ist. In allem dürfen wir uns von Gott getragen wissen.

Die **Konfirmation** ist für unsere Jugendlichen ein wichtiger Schritt. Sie sagen «Ja» zu ihrer Taufe und zu ihrem Glauben. Die Konfirmation ist kein Abschluss, sondern ein Anfang. Junge Menschen entdecken ihre eigene Stimme und ihren Platz im Glauben. Als Gemeinde dürfen wir sie begleiten. Wir sollen ihnen vorleben, dass sie Teil einer grösseren Gemeinschaft – der Kirche – sind. Nehmen wir ihre Stimme ernst.

Das **Pfingstfest** ist schwerer zu greifen – aber voller Kraft. Die Jüngerinnen und Jünger sind verunsichert, voller Fragen – und dann geschieht etwas Unerwartetes: Ein Brausen, Feuerzungen, und plötzlich finden sie Worte, die verstanden werden. Aus Angst und Sprachlosigkeit wird Mut und Verständigung. Pfingsten erzählt vom Heiligen Geist – einer Kraft, die bewegt, verbindet und lebendig macht. Er lässt sich nicht festhalten, aber er wirkt.

Gerade in einer Zeit, in der vieles auseinanderzugehen scheint, erinnert uns Pfingsten daran, dass Verständigung möglich ist. Der Geist Gottes schenkt meist keine fertigen Antworten, aber Orientierung und Mut, den eigenen Weg zu gehen.

Gerade für unsere Konfirmandinnen und unseren Konfirmanden ist das eine wichtige Zusage. Aber auch wir als Kirchgemeinde leben davon, dass dieser Geist uns immer wieder neu in Bewegung bringt.

Kirche ist kein fertiges Gebilde – sie wächst und verändert sich dort, wo Menschen sich einbringen und Neues wagen.

Die Liebe und Fürsorge des Muttertags, die Schritte ins eigene, kirchliche Leben bei der Konfirmation und die belebende Kraft von Pfingsten ... alles erzählt von einem Gott, der uns begleitet, behütet und uns Gestaltungsmöglichkeiten schenkt.

Möge dieser Geist uns erfüllen.

Möge er uns Mut schenken, einander zu begegnen und gemeinsam unterwegs zu sein. Möge er uns segnen, damit wir die Polarisierungen und Spannungen in der Welt, in der Gesellschaft und vielleicht auch in unserem persönlichen Umfeld überwinden können.

Und möge er uns daran erinnern, dass wir getragen sind – von einer Kraft, die grösser ist als wir selbst und die doch mitten in unserem Leben wirkt.

Pfarrerin Sabine-Claudia Nold



Adobe Stock Fotos

Aus der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Neuer Revisor

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 15. März 2026 wurde Peter Benz zum neuen Revisor der Evang.-ref. Kirchgemeinde Trin gewählt.

Aktuell

Messmer oder Messmerin gesucht

Per Sommer 2026 suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine neue Messmerin/einen neuen Messmer. Sie betreuen den Kirchenraum, bereiten die Gottesdienste vor, helfen den auswärtigen Pfarrpersonen sich zurechtzufinden und machen dank Ihrer Persönlichkeit die Kirche zu einem Ort, an dem sich alle willkommen fühlen.

Wir bieten eine sinnstiftende Aufgabe in einem wertschätzenden Umfeld und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Zuschrift: 081 911 41 95, praesidium@trin-reformiert.ch

Rückblick

Suppentag am 15. März: Nach einem gut besuchten Gottesdienst zum Suppentag, der vom Chor misedau mitgestaltet wurde, ging es nach der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung (s.o.) in die Aula. Das Team und die Präparanden konnten sich über zahlreiche Gäste freuen.

Die Scola Trin im Gottesdienst

Ein fröhlicher Gottesdienst fand am 29. März statt: Die Schülerinnen und Schüler der ersten



Kirchen-Info 2/2026

und zweiten Klasse der Scola Trin erzählten Geschichte «Wo das Glück wächst und sangen ein «bewegtes» Frühlingslied (Foto).

Die Lehrpersonen Alina Depeder und Martina Koch scheuten keine Aufwand – übten ein Frühlingslied, das Lesen und Spielen und bastelten mit den Schülerinnen und Schüler hübsche Glücksblätter, die die Kinder den Gästen verteilten. Es waren viel Kinder mit ihren Eltern dabei. Ein fröhlicher Gottesdienst, in dem alle mitmachen konnten beim Singen mit Bewegungen, und im Chor ...

In diesem lebendigen Gottesdienst wurde geschmunzelt und gelacht.

Konfirmandenreise nach Rom, 11.–14. April 26

Die diesjährige Konf-Reise führte in die Ewige Stadt, nach Rom. Dort lernte die kleine Gruppe einiges über die Apostel, die ersten Christen und ihre Lebenswelt, über Kaiser Konstantin sowie über Architektur. Aber auch die Legenden, die das Römische Reich und dadurch das westliche Abendland prägten, kamen zur Sprache. Natürlich blieb auch genug Zeit, um die klassischen Sehenswürdigkeiten Roms zu besichtigen, durch die Strassen zu schlendern, Eis zu essen und die verschiedenen Läden nach Souvenirs zu durchstöbern.



Erster Tag: Eines der ersten Ziele war das Kolosseum (oben).
Letzter Tag: Mittlerweile schon «romkundig», wurden etwas weniger bekannte Sehenswürdigkeiten besucht – zum Beispiel der Orangengarten (rechts)



Vorausgeblickt

Club-Kafi

Herzliche Einladung zur GEMEINSCHAFT der Generationen: **Club-Kafi**
Am **Freitag, 8. Mai, 15.30–17 Uhr**, in der Casa dalla pleiv.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen miteinander einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Wir basteln Freundschaftsbändeli. Spielsachen und ein Zvieri für Gross und Klein sind bereit. Das Club-Cafi ist auch der Abschluss der drei Clubs Nuna, Viva und Aventura vor den Sommerferien.

Keine Anmeldung erforderlich. Über Mithilfe beim Basteln oder Backen freuen wir uns sehr.

Sandra Bundi und Pfarrerin Gisella Belleri

Feierliche Bibelübergabe

Am **Dienstag, 12. Mai, 13.15 Uhr**, findet in der Kirche eine feierliche Bibelübergabe an die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse durch Pfarrerin Gisella Belleri statt.